

Bürgerversammlung in Bärndorf, Gasthaus Wurm am 15.05.2024

Erledigungen aus den Bürgerversammlungen

Antragsteller	Antrag	Antwort	Behandlungsvermerk
	Werden die Folien der Bürgerversammlung auf die Internetseite gestellt?	Wird geprüft.	Die Folien der Bürgerversammlung werden nicht auf die Homepage gestellt, da die Folien alleine nicht aussagekräftig sind. Es erfolgt aber ein ausführlicher Bericht in der Presse und im Rautenmagazin.
	Wann wird an der Königsberger Straße die Deckschicht aufgebracht?	Der genaue Zeitpunkt ist derzeit nicht bekannt.	Wird im Rahmen der Erschließungsmaßnahmen am Baugebiet Weiherwiesäcker III durchgeführt.
	<p>Wenn das Gewerbegebiet ausgebaut wird, werden die Zustände noch schlechter. LKW-Fahrer verbringen hier das Wochenende.</p> <p>Haben weiter vorne den Radius für den Wendehammer ausgemessen. Es sollte möglich sein, dort einen Wendehammer zu errichten.</p> <p>Der Verkehr des geplanten Gewerbegebiets ist gefährlich für die anwohnenden Kinder.</p>	Laut Planungsbüro ist ein Kreisverkehr an dieser Stelle nicht möglich, da der Platz nicht ausreicht.	Die Anwohner sollen bitte einen Brief an die Bürgermeisterin verfassen, in dem alle Punkte nochmal aufgeführt werden. Außerdem dürfen gerne Lösungsvorschläge gemacht werden. Die Verwaltung wird das dann nochmal prüfen und auf die Bewohner zukommen
	<p>Durch die parkenden Lkws wird Müll und Schmutz verursacht.</p> <p>LKWs fahren über den Radweg, bleiben direkt auf der Straße stehen und gehen zum Aldi einkaufen. Sie blockieren die Straße.</p> <p>Geplante Baumaßnahmen sind nicht optimal und vor allem nicht kinderfreundlich.</p>	<p>Es wurden bereits Mülleimer aufgestellt, die regelmäßig geleert werden.</p> <p>Lkws dürfen laut Beschilderung an der Straße nicht parken.</p> <p>Sie dürfen auch nicht den Radweg befahren und die Straße zum Aldi ist für Lkws ebenfalls gesperrt. Der Sachverhalt wird an die Polizei für weitere Kontrollen weitergegeben.</p>	<p>Bei einem Ortstermin wurde kürzlich festgestellt, dass durch die vielen parkenden Fahrzeuge das rechts- und linksseitige Bankett mittlerweile massiv „heruntergefahren“ ist.</p> <p>Da die dort angebrachten Parkverbotszeichen oftmals ignoriert werden, werden am rechts- und linksseitigen Bankett demnächst Hin-</p>

Bürgerversammlung in Bärndorf, Gasthaus Wurm am 15.05.2024

Erledigungen aus den Bürgerversammlungen

Antragsteller	Antrag	Antwort	Behandlungsvermerk
		Weitere Maßnahmen werden geprüft.	ernisse eingebracht, die ein Parken im Bereich des Banketts ausschließen. Auf diese Weise dürfte sich auch die Anzahl der verbotswidrig abgestellten Fahrzeuge erheblich vermindern. Es ist ein Gespräch mit den Anwohnern geplant.
	Hat dieses Problem mit dem Schwerlastverkehr bereits letztes Jahr angesprochen, es ist nichts passiert und die Situation wird immer schlimmer. Es ist sehr gefährlich bei der Verbindung des Fahrradweges Bogen-Hunderdorf zum Radweg Bärndorf-Bogenberg, da hier die LKWs keine Rücksicht auf die Radfahrer nehmen.	Die Straße ist für Lkws gesperrt. Die Beschilderung ist eindeutig. Die Polizei wird gebeten, dort verstärkt zu kontrollieren.	s.o.
	Problem mit dem Schwerlastverkehr, Kinder können nicht alleine vor das Haus gelassen werden. Die Straße wird als WC benutzt, Müll wird einfach abgeladen.		s.o.
	Unappetitlich, da LKW-Fahrer die Straße als WC benutzen. Müll wird abgeladen. Es sind nicht LKWs die im Gewerbegebiet zu tun haben, sondern LKWs die auf der Rastanlage keinen Platz finden. Erkundigt sich nach den weiteren Planungen für das geplante Gewerbegebiet.	Sachstand bzgl. geplanten GE wurde vorgetragen.	s.o.

Bürgerversammlung in Bärndorf, Gasthaus Wurm am 15.05.2024

Erledigungen aus den Bürgerversammlungen

Antragsteller	Antrag	Antwort	Behandlungsvermerk
	Warum wird die Wendeschleife bei ihrem Haus geplant, das bedeutet wieder mehr Lärm und Schmutz für die Anlieger.	Die Wendeschleife war bereits vor der Entstehung des Wohngebiets im rechtskräftigen Bebauungsplan des angrenzenden Gewerbegebiets geplant. Im Notarvertrag wurde vorgegeben, dass der Lärm vom Gewerbegebiet zu akzeptieren ist.	Erledigt.
	Warum wird die Zufahrt für LKWs nicht vom Postverteilerzentrum geregelt. Es hätte kein Gewerbegebiet so nah am Wohngebiet genehmigt werden dürfen.	Das wurde aus Platzgründen so geplant. Das Gewerbegebiet bestand bereits, bevor das Wohngebiet Bärndorf Nord baurechtlich geschaffen wurde.	Erledigt.
	Frau Waschkau bestätigt, dass das Gewerbegebiet vor dem Wohngebiet genehmigt wurde. Sie habe sich die Unterlagen angeschaut. Die neuen Hausbesitzer wurden darüber vorher aber nicht informiert. In ihren Kaufverträgen war das Gewerbegebiet als landwirtschaftliche Fläche eingetragen. Das irgendwann ein Gewerbegebiet entstehen soll, war aber bekannt. Muss der Wendehammer wirklich am anderen Ende des Wohngebiets geplant werden, gibt es keine andere Möglichkeit? Für die Anwohner ist das nicht optimal. Kann der Wendehammer auch weiter vorne gebaut werden? Anwohner wünschen sich eine lebenswerte Situation. Sie befürchten, dass sie das Haus verkaufen	BMin versteht das, will auch alternative Maßnahmen prüfen. Die Stadt muss aber auch eine wirtschaftliche Erschließung anstreben. Dem Investor des Wohnbaugebiets war die Situation mit dem Gewerbegebiet auch <u>vor dem Bau des Wohngebiets bekannt</u> . Ihm gegenüber ist seitens der Stadt immer klar kommuniziert worden, dass es aufgrund des	Erledigt.

Bürgerversammlung in Bärndorf, Gasthaus Wurm am 15.05.2024

Erledigungen aus den Bürgerversammlungen

Antragsteller	Antrag	Antwort	Behandlungsvermerk
	müssen, wenn der Wendehammer gebaut wird, da sich die Lebensqualität verschlechtert. Es würde viel helfen, wenn die Straße asphaltiert würde um die Staubbelastung zu verringern.	Wohngebiets zu keinen Einschränkungen für das bestehende Gewerbegebiet kommen kann.	
	Die gesperrte Brücke ins neue Gewerbegebiet wird immer noch befahren. Die Zufahrt über Google-Maps wird immer noch über die Brücke angegeben. Paketfahrer und sogar LKWs fahren noch über die Brücke.	Die Beschilderung ist eindeutig. Jeder hat sich an die Beschilderung zu halten.	Erledigt.

Beginn: 19.08 Uhr

Ende: 21.05 Uhr

StR-Mitglieder: Stefan Amman, Fritz Bittner, Reinhard Gietl, Elke Häusler, Werner Ibel, Tom Knepper, Werner Länger, Holger Limbrunner-Gold, Walter Franz

BürgerInnen: 31 Personen

Verwaltung: Robert Gütthuber (Stadtwerke GmbH)

Schriftführer: Agnes Stettmer